

## Für den Jahrgang 2021-2024

Ganz genau kann ich mich noch an den ersten Schultag erinnern.

Wir standen in der Einfahrt, keiner wusste wohin. Steh' ich hier richtig? Ist das der Beginn?

Der Beginn eines neuen Lebensabschnitts.

Es geht um den Beruf, das ist schließlich sehr wichtig, doch was kommt auf uns zu?

Jetzt steh' ich hier, die Zeit verging wie im Flug, kann nur noch darauf zurück blicken und sagen, bitte hört mir zu:

Wir haben gelacht und geweint, unsere Grenzen erreicht. Dachten oft es geht nicht schlimmer, aber schlimmer geht immer, eines von vielen Dingen die ich nun weiß.

Bis tief in die Nacht saß ich im Zimmer, prügelte Wissen in meinen Kopf.

Hat es auch diesmal wieder gereicht? Hilfe, ich werd noch bekloppt!

Wir hangelten von Klausur zu Klausur zu Klausur zu Klausur ....

DOCH WANN ENDET DAS ALLES NUR?

Jetzt ist es da... das Ende. Oder vielmehr der Anfang vom Ende, es wird nochmal hart.

Kommt, wir nehmen uns an die Hände, denn zusammen sind wir stark!

Haben es bis hierhin geschafft, das wär doch gelacht, schaut uns an, wir sind jetzt richtige Profis, hätten wir das mal gedacht?

Und wenn uns dann jemand fragt: „Womit verdienst du eigentlich dein Geld?“

Dann sagen wir: „Schön, dass du fragst, denn ich bin quasi ein Held.

Ich arbeite in der Apotheke.“

„Ah, also Apotheker?“

„Nein PTA, also im Prinzip Theoretischer Apotheker.“

Vielmehr Ratgeber, Problemlöser, Meister der Kommunikation.

Kleine Wissenschaftler mit großer Funktion.

Wir arbeiten mit besonderem Auftrag und sehen dazu sehr kompetent aus in unseren Kitteln.

Denn wir sorgen für die ordnungsgemäße Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln.

Das ist was wir tun und noch viel mehr.

Wir werden das rocken, hiernach ist für uns nichts mehr zu schwer!

Ich will euch nur sagen: Ich hab die Zeit mit euch so sehr genossen. Darüber nachzudenken, dass heute unser letzter Tag ist, schlägt mir schon fast auf den Magen.

Ich kann mich gewiss nicht beklagen, die Zeit mit euch war wunderbar. Es ist wohl wahr, die letzten zwei Jahre waren sehr intensiv, um so schöner, dass alles so super lief!

Wir haben von den besten gelernt, sind nicht mehr weit entfernt von wahren Meistern,

das ist schon begeisternd und vielleicht auch erleichternd, wenn man bedenkt,

dass das viele Lernen sehr bald nicht mehr unser ganzes Leben einschränkt.

Um es kurz zu machen: Ich bin für alles sehr dankbar und eventuell besteht die Gefahr, dass ich gleich heule, aber damit komm ich schon klar.

Auch ein großes Danke und Lob an all die Dozenten, die stets mit Mühe und Kraft, immer darauf bedacht, uns dabei zu begleiten unsere Ziele zu erreichen, uns dabei halfen diese Ausbildung zu beenden.

Leute, ihr seid einfach die besten, auf dass wir diese Zeit niemals vergessen!